

	<p>Object: Kollier aus einer vierteiligen Schmuckgarnitur</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: 1988-31 a,b; 1989-236 a,b</p>
--	---

Description

Die Garnitur wurde in der Inflationszeit im Sommer 1922 von einem württembergischen Industriellen bei Paul Haustein in Auftrag gegeben, der sie zu Weihnachten für 28.000 Goldmark lieferte. Während Ring und Armband den schlichten Ansprüchen der Industriellengattin entsprachen, wurde das pompöse Kollier wunschgemäß verändert; künftig ließ sich der Anhänger isoliert von der Halskette als Brosche tragen. Zwar hatte Haustein, der Leiter der Metallwerkstatt an der Kunstgewerbeschule Stuttgart, den Schmuck "erdacht", aber die Ausführung übernahm seine Meisterschülerin Paula Straus. Den Dekor der Bergkristalle entwarf Wilhelm von Eiff, der die Klasse für Glas- und Edelsteinbearbeitung leitete.

Basic data

Material/Technique:	Gold, Bergkristall, geschnitten
Measurements:	Kette: L. 39 cm, Anhänger: L. 8,5 cm, B. 7,8 cm

Events

Created	When	1922-1923
	Who	Paula Straus (1894-1943)
	Where	Stuttgart
Commissioned	When	
	Who	Paul Haustein (1880-1944)

	Where	
Decor designed	When	
	Who	William von Eiff (1890-1943)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Kunstgewerbeschule Stuttgart (Werkstatt/Glasabteilung)
	Where	

Keywords

- Halsschmuck
- Handicraft
- Necklace
- jewellery

Literature

- Württembergisches Landesmuseum, Schröder, Heike (Red.) (1998): Kunst im Alten Schloß. Stuttgart, S. 190